



Galerie 21.06 Ravensburg präsentiert in den Geschäftsräumen von ETL Lindau

SILVIA BROSIG

* 1984 lebt in Stuttgart

Papierobjekte, Faltungen

Aufgewachsen in Oberschwaben, hat Silvia Brosig von 2006 bis 2011 an der Akademie Stuttgart in der Malklasse von Prof. Peter Chevalier studiert. 2010 war sie Stipendiatin an der AALTO UNIVERSITY OF ART AND DESIGN, Helsinki. 2011 - 2013 absolvierte sie ein Aufbaustudium für Intermediales Gestalten an der Kunstakademie Stuttgart.

Silvia Brosig ist eine Weltenbummlerin und Cross-Over-Denkerin. Sie lässt sich nicht in eine Schublade für „Malerei“ oder „Objekt“ stecken, sondern experimentiert mit Materialien und interessiert sich u.a. für naturwissenschaftliche „Phänomene“, denen sie sich aber nicht wissenschaftlich, sondern künstlerisch nähert.

Ihr großes Thema ist der RAUM. So faltete sie eines Tages aus einem Blatt Papier das Fingerspiel „Himmel und Hölle“ und nahm diese 3 D-Faltung zur Vorlage für ein erstes gemaltes Raumbild. Im Laufe der Zeit wurden die Räume komplexer und die Bilder komplizierter. Konzentration, Disziplin und eine große Portion Fleiß sind die Haupttugenden dieser begabten Künstlerin, die inzwischen in Japan den besten Hersteller für Origami-Papiere gefunden hat, um damit künstlerisch zu arbeiten. Silvia Brosigs Hauptaugenmerk gilt der Entwicklung innovativer Bild-Räume. Sie will eine Querdenkerin sein und sie will ihre Leidenschaft für neue Eindrücke an uns Betrachter*innen weiter geben. Die Stuttgarter Künstlerin wählt selten den „Status quo“, sondern ist selbstbewusst genug, ausgetretene Pfade zu verlassen. Ihre Kunstwerke beeindrucken sowohl durch die handwerkliche Stärke als auch durch die Farbwahl und den Materialmix. Brosigs Kunst begeistert vor allem Menschen, die ihre persönlichen „Horizonte“ gedanklich und bildlich erweitern wollen. Denn diese Kunst ist getragen von individueller Freiheit und von der Begeisterung für das Neue und Andere.

© Galerie 21.06

